



Stadt St. Goar
Heerstraße 130

56329 St. Goar

Thomas Rolinger
CDU-Stadtratsfraktion St. Goar
Am Burggraben 4
D-56329 St. Goar

E-Mail: trolinger@muero-gbr.de
Internet: www.cdu-stgoar.de

Datum
06.11.2020

Antrag zur Tagesordnung – Einstellung eines/r Mitarbeiters/in an unserer Rheinfels-Schule im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister Hönisch,

wir beantragen gemäß § 34 GemO den Punkt „Rheinfels-Schule – Einstellung eines/r Mitarbeiter/in an unserer Rheinfelsschule im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres, übergangsweise als pädagogische Hilfskraft“ auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung sowie der notwendigen Ausschüsse zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Rolinger
Vorsitzender CDU-Stadtratsfraktion St. Goar

Anlage

Antrag:

1. Die CDU-Fraktion im Stadtrat von St. Goar beantragt im Haushaltsjahr 2021 bei den Haushaltsansätzen im Grundschuletat die zusätzliche Stelle eines Mitarbeiters/in im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) für das neue Schuljahr vorzusehen und nach Genehmigung diese Stelle zur fristgerechten Besetzung für das Schuljahr 2021/2022 auszuschreiben und zu bewerben.
2. Zur Überbrückung beantragen wir für das jetzige Schuljahr außerdem die Stelle einer pädagogischen Hilfskraft ab Januar 2021 im Stellenplan vorzusehen, die - falls die Besetzung des FSJlers nicht möglich sein sollte - im Rahmen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung auch im nächsten Schuljahr fortgesetzt werden kann.

Begründung:

Die Qualität der Bildung wird maßgeblich davon beeinflusst, wieviel Zeit Lehrkräfte für die Vermittlung von Wissen mit den Kindern aufwenden können. Je mehr Kinder in einer Klasse sind, je unterschiedlicher das Leistungsniveau der Schüler, desto höher ist die Herausforderung an die Lehrer, um allen Schülern gerecht zu werden.

Die Grundschule St. Goar erwartet nach Auskunft der Rektorin Frau Limmroth in den kommenden Jahren steigende Schülerzahlen, so dass sich die Anzahl der Schüler je Klasse erhöhen wird. Es ist damit zu rechnen, dass die künftigen Klassengrößen auch steigen werden, evtl. ohne dass eine Teilung der Klassen notwendig wäre.

Im aktuellen Schuljahr werden in der Klasse 4 trotz landesweiter verbindlicher Klassenmessenzahl von 24 Kindern bereits 26 Kinder unterrichtet, von denen ca. 30 % Migrationshintergrund haben.

Eine FSJ-Kraft könnte neben der unterstützenden Betreuung im Regelbetrieb auch in Krankheitsfällen die Vertretung von Lehren unterstützen wie z. B. bei der aktuellen Situation der Klasse 4. Die eigentlich zum Schuljahresbeginn 2020 zugewiesene zusätzliche Lehrkraft kann derzeit wegen dem Ausfall einer anderen länger erkrankten Lehrkraft an der Schule nur stundenweise den Unterricht in der Klasse 4 ergänzen, da keine Krankheitsvertretung seitens des Landes zur Verfügung gestellt werden konnte.

In Zeiten einer Pandemie sind weitere krankheitsbedingte Ausfälle zu erwarten.

Außerdem ist der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund und Kindern mit erhöhtem Förderbedarf nach Auskunft der Rektorin Frau Limmroth deutlich gestiegen.

Derzeit unterrichten sechs Lehrer an unserer Grundschule und eine Förderlehrerin erteilt gesondert einige Wochenstunden Förderunterricht.

Aufgrund der besonderen Anforderungen durch die Corona-Pandemie (die Pandemie wird wahrscheinlich deutlich über das jetzige Schuljahr hinaus dauern) werden an die betreuenden Lehrkräfte höhere Anforderungen gestellt. So z. B. sollen die Lehrer ihre Klassen auch in den Pausen beaufsichtigen.

Aus all diesen Gründen beantragt die CDU-Fraktion zur Unterstützung der Lehrkräfte eine Hilfskraft, die an unserer Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert und die Lehrer bei der täglichen Arbeit unterstützt.

Da die Schule aktuell schon Bedarf auf Unterstützung hat, beantragen wir zur Überbrückung die Einstellung einer sozialversicherungspflichtigen Hilfskraft bereits ab Januar 2021 bis zu den Sommerferien 2021 oder darüber hinaus, falls keine FSJ-Kraft gefunden werden kann.

Die CDU-Fraktion möchte mit dem Antrag auf Einstellung einer FSJ-Kraft bewirken, dass den Kindern in unserer Stadt die Chance auf beste Bildung gegeben werden kann, weil durch diese Unterstützung den Lehrkräften etwas mehr Freiraum zur individuellen Arbeit mit den Kindern ermöglicht wird.

Da alle Fraktionen des Stadtrates sich immer einig waren, die Rheinfels-Schule zu unterstützen, hoffen wir auf eine breite Zustimmung und schnellstmögliche Umsetzung.